

**Abriss und Bau eines neues Gartenhauses - Anlage II, Garten-Nr. 6**  
**von Philip Fickel**



Die alte Hütte mit Pultdach. Der komplette Boden und die linke Seitenwand waren fast komplett durch gefault.  
Viele Insekten befanden sich in der Isolierung. (Styropor).



Nach dem Abriss der Hütte. Es darf nicht unterschätzt werden, wie viel Material entsorgt werden muss! Mehrere Fuhren zu Wertstoffhöfen waren notwendig um das komplette Material zu entsorgen.



Bevor das Fundament gebaut wird – haben wir uns dazu entschieden einen kleinen Raum für den Keller zu bauen.  
D.h. Loch ausheben und anschließend die Wände mit Betonsteinen befestigen, ebenso wie den Boden!



Tag der Lieferung des neuen Hauses. Wir haben uns dazu entschlossen, das Haus selber aufzubauen – das hat uns ca. 1500,00 € gespart!

Wichtig dabei: Das komplette Baumaterial zu sortieren und richtig auszuliegen.

Bevor wir dann mit dem Aufbau begonnen haben, wurden noch alle Hölzer vor allem die Nut und Feder - Stellen imprägniert (Lasur).



Auslegen des Fundaments. Bei uns kamen Betonfundamentsteine zum Gebrauch, da wir das Haus mit einem Abstand zum Boden gebaut haben.

Dieser Abstand (ca. 15 cm) dient zum Schutz vor Wasser und somit Verwitterung.



Das komplette Fundament steht.



Steht nun das Fundament, geht der restliche Aufbau des Hauses relativ schnell. Alles basiert auf einer Nut-Feder-Konstruktion und muss lediglich richtig zusammengesteckt werden.



Das Haus nimmt so langsam Gestalt an. Das ursprünglich vorhandene Vordach wurde von uns noch erweitert. Dazu hat uns ein befreundeter Schreiner geholfen.



Die Konstruktion für das Vordach entsteht.



Abschließend wurde noch das Dach fertiggestellt.



Der letzte Schritt war die Imprägnierung (Lasur) des kompletten Hauses.

### **Grundsätzliches:**

- Es ist sinnvoll sich verschiedene Angebote von Gartenhäusern anzusehen.
- Der zeitliche Rahmen darf nicht unterschätzt werden.
- Viel Planung ist notwendig, auch für die Zulassung vom Kleingartenverein!
- Vorherige Gespräche mit dem Kleingartenverein vor Ort sind sinnvoll, da hier ein Erfahrungsaustausch stattfindet!